

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

8 . Eingaben / Einwohnerfragestunde I

Dem Bürgermeister liegt eine Eingabe von Frau Marlen Kühl vor. Sie möchte einen Bücherschrank im Gemeindebüro aufstellen, in welchem Einwohner Bücher für alle Bürger der Gemeinde bereitstellen. Herr Rohloff merkt an, dass es eine verantwortliche Person für den Bücherschrank geben müsste. Der Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten wird sich mit diesem Thema genauer befassen.

beglaubigt:

Krause

Auszug

aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek vom 12.12.2018

10 . 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 "Ortsmitte"

- Kenntnisnahme Ergebnisse der Bürgeranhörung, - Billigung des Entwurfes
- Beschluss zur öffentlichen Auslegung, Vorlage: 0019/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 gem. Antrag Nr. 1. – 3. der Drucksache 0019/2018 DS mit der Änderung, engobierte Dachziegel zuzulassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Nach einer kurzen Vorstellung von Herrn Jeß und Frau Bohnsack vom Planungsbüro B2K zeigt Letztere die Änderungen des Bebauungsplanes Nr. 8 im Rahmen einer Präsentation. Frau Bohnsack erläutert, dass weiterhin elf Grundstücke für Einzelhäuser und vier Grundstücke für Einzel- oder Doppelhäuser geplant sind. Im vorderen Bereich sollen die Gebäude dreigeschossig, im mittleren Bereich zweigeschossig und im hinteren Bereich eingeschossig sein. Die Traufhöhe soll 4 m bzw. 6,25 m betragen. Die hinteren Gebäude sollen eine Gebäudehöhe von max. 9 m haben und die vorderen Gebäude sollen max. 10,5 m hoch sein. In das Baugebiet werden Müllsammelplätze integriert. Es werden zehn bis zwölf private Parkplätze und 17 bis 19 öffentliche Parkplätze (Wohnen und Gewerbe) entstehen.

Entlang des Aalbecks werden nach Absprache mit der unteren Naturschutzbehörde Bäume gepflanzt. Es sind maximal zwei Wohnungen pro Einzelhaus zulässig. In Doppelhäusern ist maximal eine Wohnung pro Doppelhaushälfte zulässig. Die Grundstücksflächen der Bauflächen eins bis acht betragen mindestens 500 m². Für die Fassaden sind die Farben Rot, Rotbraun, Gelb und Anthrazit zulässig. Als Dacheindeckungen sind Dachziegel und Dachsteine zulässig in den Farben Rot, Rotbraun, Schwarz, Anthrazit und Grau. Glasierte Dachziegel sind nicht zulässig.

Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung sollen im Januar/Februar 2019 stattfinden. Im März soll die Auswertung der Stellungnahmen bzw. eine Abwägung stattfinden. Der Satzungsbeschluss soll Ende des I. / Anfang des II. Quartals erfolgen.

Der Bürgermeister dankt für die ausführliche Darstellung und präferiert die Gemeindevertretersitzung am 13.03.2019 als möglichen Termin.

Herr Hollerbuhl merkt zu Punkt 14 der Begründung an, dass anstatt der Gemeinde Wasbek die Gemeinde Hohenfelde genannt wird. Er bittet um Änderung.

Außerdem äußert Herr Hollerbuhl Kritik daran, keine glasierten Dachziegel zuzulassen. Nach kurzer Diskussion und Rücksprache mit dem anwesenden Herrn Waßner von der Fa. Stollhaus einigen sich die Gemeindevertretung darauf, auch engobierte Dachziegel zuzulassen.

Herr Rohloff verliest nun den Antragstext der Drucksache und bittet um Abstimmung.

Nach der Abstimmung dankt Herr Rohloff nochmals den Vertretern des Planungsbüros für den schnellen und reibungslosen Verlauf.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wasbek
vom 12.12.2018

11 . Stellungnahme der Gemeinde Wasbek zur zweiten Auslegung des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne (Sachthema Wind)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Stellungnahme zur zweiten Auslegung des Landesentwicklungsplanes und der Regionalpläne (Sachthema Wind) mit allen zwölf Punkten.

Abstimmungsergebnis über die Punkte 1, 2, 4 – 9, 11 und 12:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis über die Punkte 3 und 10:

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 5
Enthaltungen: 1

Herr Hollerbuhl gibt für die anwesenden Bürger eine kurze Einführung in die Thematik und berichtet, dass die Stellungnahme zusammen mit Herrn Müller (Stadt Neumünster) überarbeitet und angepasst wurde. Die Pläne der Landesregierung haben sich insofern geändert, dass die Potentialflächen im Bereich Prehnfeld herausgefallen sind und der Bereich an der B430/Ehndorf um 100 Hektar verringert wurde. Es verbleiben dort 125 Hektar.

Die gemeindliche Stellungnahme besteht nun aus zwölf Punkten, beispielhaft werden die Berücksichtigung von Großvogelarten, der Waldstücke und der Wetterradarstation Boostedt genannt.

Herr Rohloff weist darauf hin, dass sich die Gemeinde zur Landesplanung äußern sollte und der Entwurf der Stellungnahme auf der Internetseite der Gemeinde Wasbek veröffentlicht ist. Insbesondere dankt der Bürgermeister der Arbeitsgruppe und gibt einen Hinweis auf die Beschlussempfehlung aus dem Haupt- und Finanzausschuss. Ferner sind auch Einzelstimmungen (analog oder digital) möglich und erwünscht.

Herr Nützel merkt an, dass zu den Punkten 3 (keine Unterschiede bei Abständen zu Wohnbebauungen zwischen Innen- und Außenbereichsflächen) und 10 (Bildung von staatlichen Rücklagen) bereits rechtskräftige Urteile existieren und beantragt, diese Punkte zu streichen.

Nach reger Diskussion über die Sinnhaftigkeit der Punkte 3 und 10 der Stellungnahme wird von Frau Schiffler eine getrennte Abstimmung beantragt.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

**12 . Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im
Verwaltungshaushalt 2018
Vorlage: 0001/2018/MV**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen Ausgaben zur Kenntnis.

Herr Rohloff berichtet, dass für die Reparaturen des Aufzugs im Gemeindezentrum Kosten in Höhe von 8.000 € bis 9.000 € entstanden sind und bittet um Kenntnisnahme der überplanmäßigen Ausgaben.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

**13 . Leistung von außerplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im
Verwaltungshaushalt und Vermögenshaushalt 2018
Vorlage: 0017 / 2018 / DS**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die überplanmäßigen Ausgaben für die Reinigung und Hausmeistertätigkeit der Sporthalle vorlagegemäß.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Der Bürgermeister erläutert kurz die Vorlage mit Erwähnung der entsprechenden Haushaltsstellen und der Deckung aus der allgemeinen Rücklage. Es handelt sich um überplanmäßige Ausgaben für die Reinigung und Hausmeistertätigkeit der Sporthalle.

Herr Rohloff bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

14 . Haushaltssatzung 2019 und Haushaltsplan mit Anlagen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung 2019 und den Haushaltsplan 2019 mit Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Hollerbuhl erhält das Wort, erläutert die Eckdaten des Haushaltes 2019 und resümiert die diesbezüglichen Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss. Dabei geht er zunächst auf den Verwaltungshaushalt mit einem Volumen von 4.687.300,- € ein und erwähnt, dass eine Zuführung i. H. v. 240.800,- € an den Vermögenshaushalt geplant ist.

Dann gibt Herr Hollerbuhl einen Überblick über die höheren Ausgaben des nächsten Jahres. Exemplarisch seien hier die Kosten für die Straßensanierung, die Verwaltungskostenpauschale und die Schulkostenbeiträge genannt.

Bei den Einnahmen ist die Entwicklung der Einkommenssteuer und der Gewerbesteuer positiv zu bewerten, was aber wiederum sinkende Schlüsselzuweisungen zur Folge hat.

Zum Vermögenshaushalt hebt Herr Hollerbuhl die Ansätze zur Sanierung der Aalbekbrücke, zur Wiederherstellung von Abwassertechnik und zur weiteren Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED – Technik hervor.

Dann erwähnt er die Tilgung des Sporthallenkredites i. H. v. jährlich 67.000,- € und die geplante Zuführung zur allgemeinen Rücklage i. H. v. 102.500,- €, welche zum Ende 2019 rd. 800.000,- € betragen wird.

Der Bürgermeister fasst die gute finanzielle Situation kurz zusammen und bittet um Abstimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

15 . Straßenunterhaltungsmaßnahme "Böker Weg"

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Asphaltierung des Böker Weges bis zum Bahnübergang zu verlängern.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Rohwer berichtet aus dem Bau- und Planungsausschuss, dass es sinnvoll wäre, die Asphaltierung des Böker Weges bis zum Bahnübergang zu verlängern, da der Zustand auch auf diesem Abschnitt Mängel aufweist.
Die Gesamtstrecke beträgt dann 1.550 m. Die Kostenschätzung für die Asphaltierung beläuft sich auf 124.000 €.

Herr Rohloff lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

16 . Kameradschaftskasse Feuerwehr Jahresplanung 2019

Beschluss:

Die Gemeindevertretung billigt die Jahresplanung 2019 der Kameradschaftskasse der Feuerwehr.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Zu diesem Tagesordnungspunkt spricht der Bürgermeister der Wehrführung das volle Vertrauen aus. Die Einnahmen- und Ausgabenplanung der freiwilligen Feuerwehr befindet sich im normalen Rahmen und ist auskömmlich. Herr Rohloff bittet um Zustimmung.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

17 . Feuerwehrbedarfsplanung für die Gemeinde Wasbek
Vorlage: 0018/2018/DS

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Feuerwehrbedarfsplanung für die Gemeinde Wasbek gemäß der Vorlage 0018/2018/DS.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Herr Neumann (Wehrführer FFW Wasbek) berichtet, dass die Feuerwehr derzeit gut aufgestellt ist, allerdings besteht durch die Mannschaftsstärke Platzbedarf. Ferner soll laut Punkt 8.1 des Bedarfsplanes ein 25 Jahre altes Löschfahrzeug ausgetauscht werden. Hierfür fallen circa 320.000 € an Kosten an. Dann ist langfristig geplant, dass die Gemeinde einen Kostenanteil für den Erwerb des Führerscheines Klasse C übernimmt.

Der Bürgermeister fasst die nachvollziehbare und sinnvolle Bedarfsplanung nochmals zusammen und lässt abstimmen.

beglaubigt:

Krause

Auszug
aus der Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde
Wasbek
vom 12.12.2018

18 . Gründung Kinderfeuerwehr

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Gründung einer Kinderfeuerwehr.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12 (einstimmig)

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Herr Rohloff berichtet, dass immer mehr Kinder bereits den Wunsch äußern, der Feuerwehr beizutreten. Aus diesem Grund soll eine Kinderfeuerwehr für Kinder im Alter von sechs bis zehn Jahren gegründet werden. Die Betreuung wird ein Team unter der Leitung der Feuerwehrkameradin Karen Langer übernehmen. Ein Antrag auf Übernahme der Erstausrüstungskosten in Höhe von circa 2.000 € liegt der Gemeindevertretung zur Abstimmung vor. Der Bürgermeister bittet um ein positives Votum.

beglaubigt:

Krause